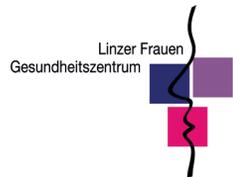


Die Mitglieder des Netzwerks der Österreichischen Frauengesundheitszentren – Ihre Ansprechpartnerinnen für Frauengesundheit in Österreich



FRAUENGESUNDHEITZENTRUM

beraten, begleiten, bewegen



Kontakt: www.frauengesundheit.at

Herausgeberin: Netzwerk der österreichischen Frauengesundheitszentren
Villach, Graz 2017

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen
und des Fonds Gesundes Österreich



Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich
GmbH



Geschäftsbereich
Fonds Gesundes Österreich

Gemeinsam für Frauengesundheit



Das Netzwerk der österreichischen Frauengesundheitszentren stellt die Interessen von Frauen und Mädchen in den Mittelpunkt.

Österreichische Frauengesundheitszentren

sind gemeinnützige Organisationen, die individuell und strukturell für und mit Frauen und Mädchen arbeiten. Sie machen zielgruppenspezifische Angebote zur Gesundheitsförderung zugänglich, insbesondere für Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenslagen.

Sie informieren, bilden und unterstützen bei Gesundheitsfragen ganzheitlich und ressourcenorientiert. Sie stellen Beratungen, Vorträge, Kurse, Fortbildungen und evidenzbasierte Gesundheitsinformationen bereit.

Sie leiten Arbeitskreise, liefern wissenschaftliche Beiträge und beteiligen sich an Strukturveränderungen. Sie setzen Maßstäbe in der frauengerechten Prävention. Sie entwickeln Modelle für gesundheitswirksame Aktivitäten in Übereinstimmung zu nationalen und internationalen Richtlinien sowie Aktionsplänen.

Seit 1995 bündeln diese Kompetenzzentren für Frauengesundheit Wissen, Fähigkeiten, Ressourcen und Erfahrungen im Netzwerk der österreichischen Frauengesundheitszentren. Gemeinsam arbeiten sie österreichweit, nachhaltig und unabhängig zur Verbesserung der Gesundheit von Frauen und Mädchen.



PartnerInnen

MultiplikatorInnen, ExpertInnen, Stakeholder, MitarbeiterInnen, politische EntscheidungsträgerInnen, Medien

Ziele

- Gesundheitliche Chancengerechtigkeit
- Höhere Gesundheitskompetenz für Frauen, Mädchen und AkteurInnen im Gesundheitswesen
- Frauengerechte Forschung, Informationen, Vorsorge, Früherkennung und Versorgung

Leistungen

- Frauenspezifische Beratung und Gesundheitsförderung
- Expertise zu Frauengesundheit
- Gesundheitsinformationen mit Qualität
- Wissensmanagement – regional, national und international
- Modellprojekte und Best Practice